

Firma	Information	Bezeichnung
ArangoDB GmbH, Köln	Rechnungslegung / Finanzberichte Bundesanzeiger	Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.01.2021 bis zum 31.12.2021 Datum: 08.08.2022 Sprache: Deutsch

**ArangoDB GmbH**

Köln

**Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.01.2021 bis zum 31.12.2021****Bilanz zum 31. Dezember 2021**

ArangoDB GmbH

Köln

**AKTIVA**

	EUR	31.12.2021 EUR	31.12.2020 TEUR
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		1,00	0
II. Sachanlagen		60.971,00	35
B. Umlaufvermögen			
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		3.785.150,24	1.423
II. Guthaben bei Kreditinstituten		191.510,68	23
C. Rechnungsabgrenzungsposten		66.038,17	24
D. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag		6.026.573,12	7.297
		10.130.244,21	8.802

**PASSIVA**

	EUR	31.12.2021 EUR	31.12.2020 TEUR
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital	168.051,00		168
II. Kapitalrücklage	10.295.985,11		5.721
III. Verlustvortrag	13.186.386,97		10.583
IV. Jahresfehlbetrag	3.304.222,26	0,00	2.603
B Rückstellungen		192.101,00	167
C. Verbindlichkeiten		8.661.335,86	7.350
davon fällig vor Ablauf eines Jahres: EUR 1.502.931,37 (Vorjahr EUR 241.152,95)			
davon gegenüber Gesellschafter: EUR 8.148.289,57 (Vorjahr EUR 7.109.433,61)			
davon aus Steuern: EUR 48.591,65 (Vorjahr EUR 49.937,77)			
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit: EUR 10.145,45 (Vorjahr EUR 9.251,91)			
D. Rechnungsabgrenzungsposten		1.276.807,35	1.285
		10.130.244,21	8.802

**ANHANG**

der ArangoDB GmbH

**I. Allgemeine Angaben zur Bilanzierung und Bewertung einschließlich der Vornahme steuerrechtlicher Maßnahmen****1. Allgemeine Angaben zum Unternehmen**

Die ArangoDB GmbH mit Sitz in Köln ist im Handelsregister des Amtsgerichts Köln unter HR B 81473 eingetragen.

**2. Allgemeine Angaben**

Die Gesellschaft weist zum Abschlussstichtag die Größenmerkmale einer kleinen Kapitalgesellschaft im Sinne des § 267 Abs. 1 HGB auf.

Der vorliegende Jahresabschluss der Firma ArangoDB GmbH wurde grundsätzlich unter Beibehaltung der für den Vorjahresabschluss angewendeten Gliederungs- und Bewertungsgrundsätzen nach den geltenden Vorschriften des Handelsgesetzbuches aufgestellt (§§ 265, 266 HGB). Ergänzend zu diesen Vorschriften waren die Regelungen des GmbHG zu beachten.

Die Gesellschaft weist einen nicht durch Eigenkapital gedeckten Fehlbetrag in Höhe von TEUR 6.026 aus und ist somit buchmäßig überschuldet. Trotzdem geht die Gesellschaft von der Unternehmensfortführung aus. Es bestehen Verbindlichkeiten gegenüber der Muttergesellschaft in Höhe von TEUR 8.148. Die Muttergesellschaft hat für Verbindlichkeiten in Höhe von EUR 6.522.579,12 und USD 720.135,82 den Rangrücktritt erklärt mit dem Inhalt, dass diese zum Zwecke der Überschuldungsabwendung mit ihren Forderungen einschließlich aller Nebenrechte im Rang hinter allen anderen Gläubigern zurücktritt.

Weiterhin wird die Muttergesellschaft für die Jahre 2021 und 2022 den erforderlichen Liquiditätsbedarf durch Zuführung von Eigenkapital zur Verfügung stellen. Diese hat durch Ausgabe von neuen Anteilen in 2021 weitere Eigenmittel in Höhe von USD 28.500.000,00 beschafft, um die Unternehmensfortführung sicher zu stellen.

Für die Gewinn- und Verlustrechnung wurde das Gesamtkostenverfahren gewählt (§ 275 Abs. 2 HGB).

**3. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden**

Das Anlagevermögen wurde zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt und soweit abnutzbar, um planmäßige und außerplanmäßige Abschreibungen vermindert. Auf das Sachanlagevermögen wurden planmäßige lineare Abschreibungen entsprechend der voraussichtlichen Nutzungsdauer vorgenommen.

Geringwertige Wirtschaftsgüter mit Anschaffungs- oder Herstellungskosten bis EUR 800,00 wurden im Berichtsjahr voll abgeschrieben.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände wurden grundsätzlich zum Nennwert bewertet.

Flüssige Mittel wurden zu Nominalwerten angesetzt.

Rückstellungen wurden nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung unter Berücksichtigung aller erkennbaren Risiken mit dem Erfüllungsbetrag gebildet.

Verbindlichkeiten werden gemäß § 253 Abs. 1 Satz 2 HGB mit ihrem Erfüllungsbetrag bilanziert.

Auf fremde Währung lautende Vermögensgegenstände und Verbindlichkeiten wurden gemäß § 256a HGB zum Euroreferenzkurs am Abschlussstichtag umgerechnet.

## II. Angaben und Erläuterungen zu einzelnen Posten der Bilanz

### Einzelangaben zur Bilanz

#### Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten setzen sich wie folgt zusammen:

	31.12.2021 EUR	bis zu einem Jahr		davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr		von mehr als fünf Jahren 31.12.2021 EUR
		31.12.2021	2020	31.12.2021	2020	
		EUR	TEUR	EUR	TEUR	
Verbindlichkeiten	8.661.335,86	1.502.931,37	241	7.158.404,49	7.109	7.158.404,49
- davon gegenüber Gesellschaftern	8.148.289,57	989.885,08	0	7.158.404,49	7.109	7.158.404,49
- davon mit Rangrücktrittserklärung	7.158.404,49	0,00	0	7.158.404,49	7.109	7.158.404,49
- davon aus Steuern	48.591,65	48.591,65	43	0,00	0	0,00
- davon im Rahmen der sozialen Sicherheit	10.145,45	10.145,45	6	0,00	0	0,00
	8.661.335,86	1.502.931,37	241	7.158.404,49	7.109	7.158.404,49

### III. Sonstige Pflichtangaben

#### 1. Haftungsverhältnisse

Eventualverbindlichkeiten aus Gewährleistungsverträgen bestehen in Höhe von EUR 15.011,34.

#### 2. Arbeitnehmer

Die Gesellschaft beschäftigte im Berichtsjahr durchschnittlich 29 Arbeitnehmer.

#### 3. Vorgänge von besonderer Bedeutung nach Schluss des Geschäftsjahres § 283 Nr. 33 HGB

Aufgrund der Ausbreitung des Corona-Virus ergeben sich erhebliche Einschränkungen durch Maßnahmen der nationalen und internationalen Behörden, die die Wirtschaft negativ beeinträchtigen. Die finanziellen Auswirkungen auf das Unternehmen, die derzeit nicht quantifizierbar sind, können die Situation des Unternehmens verschlechtern und damit im Bestand gefährden.

Köln, den 23.02.2022

*Dr. Frank Celler*

*Claudius Weinberger*

Mit der Gesellschafterversammlung vom 12.07.2022 wurde der Jahresabschluss zum 31.12.2021 der ArangoDB GmbH festgestellt.